

1 Was Pronomen sind

Pronomen sind „Joker-Wörter“. Wie ein Joker im Kartenspiel jede Karte ersetzen kann, so können **Pronomen** bereits genannte **Nomen ersetzen**.

Nicht schön: Ein Text ohne Pronomen

Claudia geht durch die Subura. Da tritt ein Mann zu **Claudia** heran. Der Mann greift **Claudias** Hand und sagt: „Der **Mann** braucht Geld.“ Claudia erschrickt, dann sagt **Claudia**: „**Claudia** hat kein Geld. **Claudias** Geld hat **Claudia** ein Dieb gestohlen.“

Schön: Ein Text mit Pronomen

Claudia geht durch die Subura. Da tritt ein Mann zu **ihr** heran. **Er** greift **ihre** Hand und sagt: „**Ich** brauche Geld.“ Claudia erschrickt, dann sagt **sie**: „**Ich** habe kein Geld. **Mein** Geld hat **mir** ein Dieb gestohlen.“

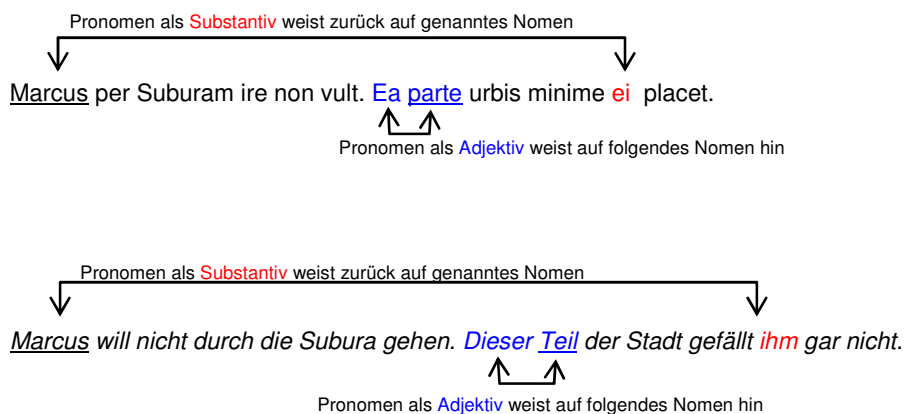


2 Die acht Arten der Pronomen

- (1) **Personalpronomen** stehen für Personen.
ego (ich), **tu** (du), **nos** (wir), **vos** (ihr), **is, ea, id** (er, sie, es)
- (2) **Reflexivpronomen** beziehen sich immer auf den Handelnden.
se (sich), **sibi** (sich), **suus** (seiner)
- (3) **Possesivpronomen** stehen für den Besitzer
meus (meiner), **tuus** (deiner), **noster** (unser), **vester** (euer)
- (4) **Demonstrativpronomen** weisen auf ein Nomen zurück oder voraus.
is (der), **hic** (dieser), **iste** (der da), **ille** (jener), **idem** (derselbe), **ipse** (selbst)
- (5) **Relativpronomen** leiten einen Attributsatz ein
qui (welcher), **quicumque** (wer auch immer), **quisquis** (wer auch immer)
- (6) **Interrogativpronomen** leiten eine Frage ein.
quis (wer), **quid** (was), **qui** (welcher)
- (7) **Indefinitivpronomen** weisen auf etwas Unbestimmtes hin.
aliqui (irgendeiner), **quidam** (ein gewisser)
- (8) **Pronominaladjektive** sind eine Mischung zwischen Adjektiv und Pronomen.
nullus (keiner), **uter** (welcher von beiden), **totus** (gesamt)

Vollständige Übersicht der Pronomen auf dem Blatt „Deklination der Pronomen“

3 Pronomen können als **Substantiv** oder als **Adjektiv** benutzt werden



Sowohl das **substantivische** als auch das **adjektivische Pronomen** muss mit seinem **Bezugswort** (das Wort, auf das es verweist) in **Kasus, Numerus** und **Genus** übereinstimmen (**KöNiGs-Regel**).

4 Hinweise zu den Reflexivpronomen

a) Das **Reflexivpronomen** bezieht sich immer auf den Handelnden. Es tritt in vier Formen auf:

reflexives Personalpronomen Dat: sibi / Akk.: se / Abl. se	reflexives Possesivpronomen suus, sua, suum sui, suae, sui usw.
---	---

b) Beim reflexiven Personalpronomen müssen Genus und Numerus aus dem Kontext erschlossen werden. Das ist besonders bei der **Übersetzung** eines **Aci** wichtig.

Marcus sibi abire licet. <i>Marcus erlaubt sich wegzugehen.</i>	Claudia sibi abire licet. <i>Claudia erlaubt sich wegzugehen.</i>	Liberi sibi abire licent. <i>Die Kinder erlauben sich wegzugehen.</i>
Marcus se laudat. <i>Marcus lobt sich.</i>	Claudia se laudat. <i>Claudia lobt sich.</i>	Liberi se laudant <i>Die Kinder loben sich.</i>
Marcus se abire dicit. <i>Marcus sagt, dass er weggeht..</i>	Claudia se abire dicit. <i>Claudia sagt, dass sie weggeht..</i>	Liberi se abire dicunt. <i>Die Kinder sagen, dass sie weggehen..</i>

5 Hinweise zum Demonstrativpronomen

Pronomen	... weist zurück	... weist voraus
hic / haec / hoc dieser / diese / dieses	Paulus et Gaius pugnauerunt. Ille vicit, hic non. <i>Paulus und Gaius kämpften. Jener gewann, dieser nicht.</i>	haec vir <i>dieser Mann (hier)</i>
iste / ista / istud der da / die da / das da	-	iste vir <i>dieser Mann (da)</i>
ille / illa / illud jener / jene / jenes	Paulus et Gaius pugnauerunt. Ille vicit, hic non. <i>Paulus und Gaius kämpften. Jener gewann, dieser nicht.</i>	ille vir <i>jener Mann (dort)</i>
is / ea / id der / die / das dieser / diese / dieses	Vir appropinquat. Claudia eum videt. <i>Ein Mann nähert sich. Claudia sieht ihn.</i>	is vir <i>dieser Mann (kein anderer)</i>

Anmerkung:

- Die Zusätze „hier“, „da“ und „dort“ zeigen die **wachsende Entfernung zum Sprecher** an. „Hier“ ist nah beim Sprecher, „da“ ist etwas weiter weg und „dort“ noch weiter entfernt.
- Das Pronomen **is / ea / id** dient als **Personalpronomen**: er / sie / es: „Claudia sieht **ihn**.“

6 Zur Bildung der Indefinitpronomen

Die Indefinitpronomen setzen sich zusammen aus „qui, quae, quod“ und einer Erweiterung

ali + qui	=	aliqui	irgendwer	Aliqui venit. Irgendeiner kommt.
qui + dam	=	quidam	ein gewisser	Quidam venit. Da kommt ein bestimmter.
qui + cumque	=	quicumque	wer auch immer	Quicumque venit Wer auch immer kommt.
quid + quid	=	quidquid	was auch immer	Quidquid id est Was auch immer es ist.

7 Zur Verwendung von qui, quae, quod

Qui, quae, quod kann verwendet werden als...

a) **Relativsatz**

Marcus puerum, **qui** per forum ambulat, scit. *Marcus kennt den Jungen, **der** übers Forum spaziert.*

b) **Einleitung eines Hauptsatzes** mit Bezug zum vorherigen Satz.

Ibi magister venit. **Quem** nos timent. *Dort kommt der Lehrer. **Ihn** fürchten wir.*

c) Einleitung eines **direkten** und **indirekten Fragesatzes**

Direkter Fragesatz: **Qui** venit? ***Wer** kommt?*

Indirekter Fragesatz: Marcus interrogat, **qui** veniat. *Marcus fragt, **wer** komme.*